

Jahresbericht 2013

Liebe Mitglieder, Freunde, Gönner und Förderer des Segelflugvereins Weißenburg, dieses Jahr darf ich Sie erstmals als neue Schriftführerin des Vereins zu einem kleinen Rückblick auf das Jahr 2013 einladen.

Zwar war 2013 kein Jahr der großen Events oder segelfliegerischen Treffen, dennoch lohnt sich ein Blick zurück. Der Weihnachtsstress ist gerade vorbei und das nächste Jahr steht vor der Tür, da ist es wichtig, sich bewusst zu machen, was das nächste Jahr bringen soll, was beibehalten und was geändert werden könnte. Das ist auch in einem Verein nichts anderes.

***Wir werden nicht durch die Erinnerung an unsere Vergangenheit weise,
sondern durch die Verantwortung für unsere Zukunft.***

George Bernhard Shaw (1856-1950) irischer Schriftsteller

Das Vereinsjahr begann auch 2013 mit der Jahreshauptversammlung im „Goldenen Adler“ am 08.03. in Weißenburg. Der 1. Vorsitzende Roland Mößner konnte zahlreiche Mitglieder begrüßen und ein erfolgreiches Resümee ziehen. Nach dem Bericht des 1. Vorsitzenden folgten die Berichte des Schatzmeisters, des Werkstattleiters, des Ausbildungsleiters und des Stützpunktleiters der Luftrettungsstaffel Bayern. Die Kassenprüfer bescheinigten der Vorstandschaft eine hervorragende Vereins- und Kassenführung und der Vorstandschaft konnte einstimmig die Entlastung erteilt werden. Für seine über 25-jährige Tätigkeit als Werkstattleiter konnten die beiden Vorsitzenden Thomas Häcker ein kleines Geschenk überreichen. Bei den anschließenden Neuwahlen gab es nur eine Veränderung, Anna Guthmann übernahm das Amt der Schriftführerin. Günter Sauer bat aus „Altersgründen“ sein Amt in jüngere Hände legen zu dürfen. Die weitere Vorstandschaft blieb unverändert im Amt. Sie sah für das Jahr 2013 wie folgt aus:

1. Vorsitzender: Roland Mößner
2. Vorsitzender: Günther Guthmann
Schatzmeister: Wolfgang Ramspeck
Schriftführerin: Anna Guthmann
Beisitzer: Wolfram Beer und Stefan Fiedler

Gleich einen Tag später konnte getreu dem Motto „Erst die Arbeit, dann das Vergnügen“ zum alljährlichen Schafkopfturnier am 09.03.2013 in die Segelflieger-Werkstatt geladen werden. Etliche Kartelaffine „kardeldn“ um ihren besten unter sich auszumachen. Nach den anstrengenden und nervenzehrenden Spielen konnte jeder Teilnehmer bei einer gemütlichen Brotzeit danach seine Kräfte wieder stärken.

Das richtige Vergnügen konnte natürlich erst nach der Abnahme des Flugzeugparks am 16. und 17.03. durch Bauprüfer Martin Weglehner starten. Erfreulicherweise wiederholt sich dieser Satz Jahr um Jahr: Es gab keinerlei Beanstandungen. Die Saison konnte beginnen.

Im Mai konnte der Verein Günter Sauer zum 5.000 Start gratulieren. Der begeisterte Motorpilot nahm die Glückwünsche dankend entgegen.

Nach einem meteorologisch extrem schlechten Saisonstart, der insbesondere von Regen geprägt war, wurde der sich nach hinten verschobene Saisonstart bestens genutzt. So konnten an einem Wochenende 4.061 Streckenkilometer erflogen werden. Erfreulicherweise hatte auch die K6 des Vereins als „Oldtimer“ zu diesem Ergebnis einen zu beachtenden Beitrag geleistet. Ab diesem Zeitpunkt ging es allgemein mit den Flugbedingungen Berg auf und so brachte das Jahr 2013 fliegerisch folgende Ergebnisse:

	Starts	Stunden
Segelflug	499	294:23:00
Motorsegler	204	113:44:00
Motormaschine	294	56:15:00
Gesamt	997	464:22:00

2013 war erneut ein gutes Jahr für die Ausbildung. Mit Philippe Klein und Roland Pieles wurden zwei neue Flugschüler in den Reihen aufgenommen. Als neuen Piloten konnten wir Jan Böhme bei uns begrüßen. Sven Schreiner konnte seinen ersten Alleinflug im Flugbuch notieren, ebenso wie Philippe Klein. Trotz eines zähen Saisonstarts konnten alle Flugschüler weitere Erfahrungen sammeln auf dem Weg zum Luftfahrerschein.

Am 23.09.2013 machte die Firma Bierschneider ihren Betriebsausflug zu uns auf den Flugplatz. Viele der Mitarbeiter nahmen an einem Rundflug teil. Es war ein gelungener und schöner Tag für beide Seiten.

Beim Online Contest konnten wir mit 17.780 Flugkilometern punkten. Besonders erfreulich ist es, dass dieses Ergebnis zwar aus Einzelleistungen besteht, zusammen genommen aber den Verein repräsentiert. Der Streckensegelflug ist das beste Beispiel dafür, dass junge Piloten mit neu hinzu gewonnener Technik, aber auch mit der Erfahrung von älteren Piloten ihre Grenzen austesten können. Mit dem Aufeinandertreffen von Ehrgeiz, Technik und Erfahrung werden wir hoffentlich auch im nächsten Jahr wieder beeindruckende Streckenflüge erleben dürfen.

Am 27.09.2013 konnte unser Ehrenvorsitzender Josef Mang seinen 90. Geburtstag bei bester Gesundheit im Kreise seiner großen Segelfliegerfamilie feiern. Zahlreiche Gäste folgten seiner Einladung und rundeten einen schönen Abend in der Segelfliegerkantine ab.

Mitte Oktober wurde nach langen Vorbereitungen mit der Restaurierung der Hallentore begonnen. Dank der Initiative einer überschaubaren Gruppe von Vereinsmitgliedern und Friedrich Derau, der mit 83 Jahre noch die Scharniere einfräste, konnten wir den Einbau an einem Tag fertig stellen.

Mitte November haben wir dann unseren Flugzeugpark abgebaut und für die Überholungsarbeiten in die Werkstatt gebracht. Kleine Reparaturen und Schönheitsbehandlungen fallen jährlich an. Aber auch hier beweist sich die Gemeinschaft. Jeder packt mit an, um die Flugzeuge für die kommende Flugsaison wieder in einen Topzustand vorzubereiten.

Ein Verein kann nur bestehen durch die vielen durchgeführten Arbeiten, die neben dem Segelfliegen anfallen. Dazu zählen Flugbetriebsdienste, Kantinenführung, Ausbesserungsarbeiten oder Mähen des Platzes. Hier gilt unser besonderer Dank allen, die sich für Durchführung dieser Arbeiten jährlich zur Verfügung stellen.

In diesem Sinne möchte sich die Vorstandschaft hiermit bei allen Vereinsmitgliedern und Familien, Förderern und Unterstützer des Segelflugvereins Weißenburg im Jahr 2013 bedanken. Wir hoffen, dass auch im nächsten Jahr die Vereinsgröße erhalten bleibt und wir auch mit Ihrer Unterstützung erneut rechnen dürfen.

Die Vorstandschaft des Segelflugvereins Weißenburg wünscht allen Mitgliedern und Förderern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, einen reibungslosen Übergang in das Jahr 2014 und auch in Zukunft Hals und Beinbruch!

Roland Mößner Anna Guthmann
1. Vorsitzender Schriftführerin